

Wahrnehmung durch Staatsministerin Cornelia Pieper

Frage Nr. 68

MdB Katja Keul

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Frage:

Wie ist der aktuelle Stand der für den Sahel geplanten zivilen EU-Mission und inwiefern, und in welchem Ausmaß plant die Bundesregierung, sich an dieser Mission zu beteiligen?

Antwort:

Der Rat der Europäischen Union hat die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Catherine Ashton, am 1. Dezember 2011 beauftragt, die Planungen für einen Einsatz im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) zur Stärkung der Sicherheitsstrukturen in ausgewählten Ländern der Region als Teil der EU-Sahel-Strategie voranzutreiben.

Der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) hat den EU-Mitgliedstaaten Anfang März 2012 ein Krisenmanagement-Konzept für eine zivile GSVP-Mission in der Republik Niger vorgelegt, das derzeit noch verhandelt wird. Es basiert auf einer Prüfmission, die der EAD im Januar 2012 in Niger durchgeführt hat, und sieht eine zivile Beratungs- und Ausbildungsmission mit einem anfänglichen Mandat von zwei Jahren vor.

Nach gegenwärtiger Planung soll der Rat für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen am 23. März 2012 das Krisenmanagementkonzept - als ersten Baustein einer GSVP-Mission - verabschieden. Eine personelle Beteiligung Deutschlands wird im Lichte der weiteren Ausplanungen geprüft werden.